

## Lebenskunde auch in Mecklenburg-Vorpommern?

SCHWERIN. (hpd) Die Frage, ob überall im Land, wo Humanistinnen und Humanisten einen HVD gegründet haben, **Humanistische Lebenskunde als Weltanschauungsfach** in der Schule alternativ zum Religionsunterricht angeboten wird, ist keine bloße Frage mehr, nachdem das Fach in Brandenburg in diesem Herbst regulär in einem zweiten Bundesland neben Berlin unterrichtet wird und entsprechende Anträge in anderen Bundesländern gestellt wurden bzw. werden.

Auch der neu gegründete Humanistische Landesverband Mecklenburg-Vorpommern führt am 10. November 2007 im „Schleswig-Holstein-Haus“ in Schwerin seine Jahrestagung durch. Da es zu seinem politischen Programm gehört, sich umfassend den Interessen von Konfessionsfreien zu widmen (so erlangte der Verband mit seinem Protest gegen störenden Glockenlärm einige überregionale Aufmerksamkeit), wendet er sich auch der Frage nach Lebenskunde zu.

Ab 10.00 Uhr werden in einer öffentlichen Veranstaltung Grundsätze und Perspektiven Humanistischer Lebenskunde als Bestandteil eines pluralistischen Schulwesens in Mecklenburg-Vorpommern diskutiert. Dabei werden die in Brandenburg mit der Einführung eines Unterrichtsfaches Humanistische Lebenskunde gemachten Erfahrungen reflektiert. Von Beginn an wird dieses Unterrichtsfach in etwa zwanzig Schulen unterrichtet. An die 400 Schülerinnen und Schüler nutzen bisher dieses Angebot des Humanistischen Verbandes in Brandenburg.

Das Verhältnis dieses Faches zu den Unterrichtsfächern Ethik und LER soll ebenso diskutiert werden wie die Möglichkeiten der Einführung eines solchen Unterrichtsfaches in Mecklenburg-Vorpommern. Der Landesverband hat zur Diskussion dieser Fragen kompetente Gesprächspartner eingeladen, so den Vizepräsidenten des Landtages Mecklenburg-Vorpommern, Herrn Andreas Bluhm, Herrn Gerd Eggers, der Koordinator des HVD-Bundesprojektes Humanistische Lebenskunde ist, Werner Schultz, Leiter des Bereichs Bildung/Lebenskunde des HDV Berlin und Herrn R. Borchardt, Mitglied des Landtages Mecklenburg-Vorpommern. Die Veranstaltung wird der Vorsitzende des Landesverbandes leiten, Dr. Wolfram Friedersdorff, 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters und Dezernent für Bauen, Ordnung und Umwelt der Stadtverwaltung Schwerin.